



Ausstellungen 2024

Galerie Stans, Dorfplatz 11, 6370 Stans
www.galeriestans.ch

Öffnungszeiten:
Donnerstag / Freitag 15 bis 18 Uhr
Samstag / Sonntag 13 bis 16 Uhr

Die Ausstellungen im dritten Jahr der Galerie Stans sind Dialoge: Dialoge zwischen Künstlerinnen und Künstlern, Dialoge mit den 150-jährigen Räumen der Galerie, Dialoge zwischen Gegenwart und Vergangenheit. Das Galerieteam freut sich auf den Dialog mit den Besucherinnen und Besuchern.

Sa 17. Februar bis So 24. März

Mireille Gros

«Walden nid Walden»

Die international präsente Künstlerin Mireille Gros zeigt eigens für die Galerie Stans geschaffene Pflanzenerfindungen aus ihrem Instinktverstärkungselixiergarten. Der Florist Cyril Bergmann reagiert darauf mit ergänzenden Interventionen.

Sa 06. April bis So 12. Mai

Roland Heini

«und sie dreht sich doch»

Roland Heini zeigt statische und bewegte Objekte. Die Ausstellung ist eine Kooperation mit dem Nidwaldner Museum und den Stanser Musiktagen. Die Doppelausstellung im Winkelriedhaus und in der Galerie Stans umfasst frühe und neuste Werke.

Sa 25. Mai bis So 30. Juni

Anna Margrit Annen

«Wo sind die Farben in der Nacht?»

Anna Margrit Annen geht mit Farbinterventionen, Installationen und Video auf die Räume der Galerie Stans ein. Ihre Auseinandersetzung begann ein Jahr zuvor. Seither erarbeitet sie ihr Konzept am Modell, die Werke entstehen im Atelier und z. T. vor Ort.

Sa 24. August bis So 29. September

Erwin Hofstetter & Henri Spaeti

«Zwiesprache»

Der Zeichner und Plastiker Erwin Hofstetter und der Maler Henri Spaeti entwickeln in der Sommerpause in den Ausstellungsräumen einen Dialog zwischen ihren Werken. Beide bringen ein Gespür für Zwischentöne und Raumereignisse mit.

Sa 19. Oktober bis So 24. November

Larissa Odermatt & Annina Mossoni

«Fotografie, Inszenierung, Klang»

Zum dritten Mal vergibt die Galerie Stans ein Gastkuratorium. Die Kuratorin Eva Maria Odermatt lässt die Nidwaldner Künstlerinnen Larissa Odermatt und Annina Mossoni Klang und Bild zu Geschichten verweben, die waren, sind und werden.